

Weltbank würde die geplante Umfahrun- straße an die Südküste finanzieren

DA DER Plan, Präsident Kibaki während seines kürzlichen Besuchs an der Küste aufzusuchen und um Hilfe zu bitten, damit die schlechten Straßen schneller repariert werden, leider nicht ausgeführt werden konnte, traf eine Untersuchungskommission von der **Kenya Association of Tour Operators (KATO)**, Küste, Ingenieur Muoria vom **Ministry of Public Works** Mitte September, um den tatsächlichen Stand der Dinge abzuklären.

Vorgelegt wurden ihm die Beschwerden von Autofahrern und anderen Verkehrsteilnehmern über den katastrophalen Zustand der Straßen; sie wollten wissen, wann die dringend nötigen Reparaturen durchgeführt werden.

Es gab zum Beispiel einen Vorfall, der rasch bereinigt werden konnte zu aller Zufriedenheit.

Das Gebiet bei der römisch-katholischen Kirche und Klinik in Likoni war überflutet und das Problem wurde innert kürzester Zeit gelöst.

In der KATO Kommission, angeführt von Chairperson **Tasneem Adamji**, befanden sich die Ausschussmitglieder **Wilberforce Tirop**, General Manager **SOMAK Travel**; **Shamshen Mawji**, Managing Director **Ketty Tours**; **David Njiri**, Managing Director **David Tours**; und

Mike Muirithi, KATOs Executive Officer, Küste.

Das Straßenministerium wurde aufgefordert, die Public Relations zu verbessern und regelmäßig Berichte herauszugeben, um die Öffentlichkeit darüber aufzuklären, was unternommen wird und welche Fortschritte gemacht wurden.

KATO Küste hat von der **Kenya Tourist Federation** verlangt, die nötigen Schritte betreffend die **Kilifi-Malindi-Straße** und die **Ukunda-Diani Beach-Straße** mit dem Chefindgenieur, dem Chairman und Ing. **Nyanganga** vom **Kenya Roads Boards** zu besprechen.

Über das Meeting mit Ing. Muoria meldet **Tasneem Adamji**:

Mombasa-Malindi-Straße

Straßenreparaturen werden zur Zeit provisorisch durchgeführt, während die Pläne für eine Schnellstraße mit Mittelstreifen und Fahrbahnen in beiden Richtungen mit den Beratern besprochen werden; nämlich zwischen dem **Moi International Airport** **Mombasa** und **Mtwapa** sowie eine Schnellstraße nach **Malindi**.

Die **African Development Bank** wird dieses Projekt

finanzieren wie auch die **Voi-Taveta-Straße** und schließlich die Straße von **Likoni** nach **Lunga-Lunga** an der Grenze nach **Tansania** als Teil ihrer Agenda, den regionalen Handel weiter zu entwickeln.

Wenn alles gut geht (es gibt für den Ausbau vorgesehene Straßenstücke in **Bombolulu** und **Changanwe**, die illegal überbaut wurden und zurückgefordert werden müssen) sollten die Arbeiten im letzten Quartal 2008 beginnen.

Die Baufirma befindet sich jedoch noch vor Ort, um die Schnellstraße mit Fahrbahnen in beiden Richtungen zwischen **Milini** und **Mombasa** sowie eine Brückenwaa zu errichten.

Eine 57 km lange Straße von **Kilifi** mit **Mariakani** verbunden und den Verkehr von **Mombasa** nach **Nairobi** erleichtert, da diese Umleitung, ohne **Tram** durch **Mombasa**.

Die **Dongo Kundu Umfahrungsstraße** von **Mombasa** an die Südküste betrifft, melden die Ingenieure, dass das Projekt vorgesehen ist, um den Verkehr zu erleichtern und Verspätungen bei der **Likoni** Fahrt zu vermeiden.

Es ist jedoch kaum wahrscheinlich, dass irgend etwas unternommen wird in 5-6 Jahren, da es sich um riesiges Projekt handelt.

Die Umfahrungsstraße wird von der Weltbank finanziert.

von NETA PEAL

die Arbeit sehr langsam vorangeht."


Die Strecke **Mombasa-Kilifi** wird von **Dhanjal Contractors** gebaut; die Arbeiten sind im Gang und haben bereits **Kikambala** erreicht.

Rund **Kshs 570 Millionen** wurden allein für diese Strecke reserviert.

Kilifi-Malindi-Straße Arbeiten sind im Gange, aber sehr langsam.

Es gibt viele Hindernisse; Wasser, Strom, Telefon haben ihre Untergrundleitungen und Kabel in diesem Gebiet. Es dauert länger als erwartet, um die Entwässerung anzulegen.

Die **Ukunda-Diani Beach-Straße** ist in



HUNTERS STEAK HOUSE

P. O. Box 90574, Mombasa 80100
Nyali / Mkomani
Open for
Lunch & Dinner
(Tuesdays Closed)
Tel: 474759

Visit Nguuni Nature Sanctuary and enjoy an 'Out of Africa' experience

In a completely natural surrounding of open Acacia woodland with large Doum Palm crowned by Leopard Orchids with a beautiful landscape view.



The sanctuary offers an excellent day outing for the family and friends.

See up close the animals and magnificent sunsets.

Also offered: * Bird Watching and Bird Club * Nature Walks * Game viewing - giraffes, ostriches, elands etc * Exclusive hire of Sunset BBQ venue * Camp-fire Picnic Sites * Educational Tours for Schools/ Institutes * Weekly Environmental Film Shows. All tours are guided.

Open seven days a week: 8:00 a.m. - 6:00 p.m.
Baobab Trust P. O. Box 10587, Mombasa, Kenya

Cell: +254 721 357 876

Belgische Kriegsmarine besucht Mombasa

ENDE SEPTEMBER war die 2800 Tonnen Fregatte "F930 Leopold I." der Königlichen Belgischen Marine auf Besuch im Kilindini Hafen von Mombasa.

Unter dem Kommando von Fregattenkapitän **Wim Robberecht** hat die Fregatte der **Karel Doorman Klasse** 15 Offiziere, 70 Unteroffiziere und 60 Matrosen an Bord.

Die Fregatte ist benannt nach **König Leopold I.** von Belgien und ihr Heimathafen ist Zeebrugge.

Sie erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 30 Knoten.

Vor dem 29. März 2007 war das Schiff bekannt als **HNLMS Karel Doorman (F827)**.

Es ist eine der beiden Fregatten dieser Klasse, die am 22. Dezember 2005 von der Königlichen Niederländischen Marine gekauft wurden.

Die **HNLMS Karel Doorman** war das erste Schiff der **Karel Doorman Klasse** Vielzweck-Fregatten (auch bekannt als "M-Fregatten" Klasse).

Es war das dritte Schiff in der Königlichen Niederländischen Marine, das nach **Admiral Karel Doorman** benannt wurde, der in der Schlacht in der **Javasee** getötet wurde.

Es wurde am 26. Februar



ZU BESUCH IN KENIA: Die Fregatte "F930 Leopold I." der Königlichen Belgischen Marine. Kleine Fotos: Fregattenkapitän **Wim Robberecht** und das Wappen des Schiffs.

1985 auf Stapel gelegt, am 20. April 1988 vom Stapel gelassen und am 31. Mai 1991 in Dienst gestellt.

Die Fregatte nahm Teil bei der Drogenbekämpfung in der Karibik, zusammen mit der US Navy, beteiligte sich bei UN Operationen im Adriatischen Meer während der Konflikte in der früheren Republik von Jugoslawien und war auch bei verschiedenen NATO Übungen dabei.

Am 20. Juli 2005 beschloss die belgische Regierung, zwei der übrigen sechs holländischen M-Klasse

Fregatten zu kaufen, um zwei der verbleibenden Fregatten der **Wielingen Klasse** (**Wielingen** und **Westdiep**) zu ersetzen, die bei der Belgischen Marineflotte im Dienst waren.

LOUISE-MARIE

Am 22. Dezember 2005 wurden **Karel Doorman** und **Willem van der Zaan** an Belgien verkauft und in der Belgischen Marineflotte umbenannt in **Leopold I.** (F930) und **Louise-Marie** (F931).

Die **HNLMS Karel Doorman**

wurde 2006 aus dem Dienst genommen und am 29. März 2007 der Belgischen Marineflotte übergeben.

Sie wurde in der Marinebasis von Zeebrugge zu Ehren des ersten Königs von Belgien **Leopold I.** (F930) von **Königin Fabiola** getauft.

Die Patenschaft von **F930 Leopold I.** wurde von der Stadt **Nivelles** angenommen.

Die **Willem van der Zaan** im März 2008 in die Belgische Marineflotte aufgenommen unter dem Namen **Louise-Marie**.



Forest Trails

For a Limited time only get a free ticket to FOREST TRAILS with every one you buy at HALLER PARK!!

Its more than just Bush-baby!

Off Mombasa - Malindi Road
P O Box 81995 - 80100, Mombasa, Kenya
Tel: (+254 41) 5485901-4
Fax: (+254 41) 5486459/60
E-mail: Les.info@bamburilafarge.com
Website: www.lafargeecosystems.com

